Informationsveranstaltung zur ersten Jahrgangsstufen-Pflegschaftssitzung (Q1)

17. August 2020

Beratungslehrer:

Torsten Wirtz & Tobias Sankat

Tagesordnung

1. Formalia und Protokoll
2. Wahlen: Jahrgangsstufenpflegschaft
3. Mögliche Vertreter für die Fachkonferenzen
4. Bildungsbeitrag und Beitrag für die Landeselternschaft
5. Ergebnisse der Stufensprecherwahl
6. Informationen zur Jahrgangsstufe Q1; Zulassung zum Abitur; Abiturprüfung
7. Verschiedenes

Das SGR in Zahlen

<u>Schülerzahl insgesamt: 832</u>

Mädchen: 371
Jungen: 461

<u>Lehrkräfte: 74</u>
(incl. LehramtsanwärterInnen)

Digitale Mitteilungen der Schule

„Digitales Schwarzes Brett (DSB)“:

- Mittels der App „Digitales Schwarzes Brett (DSB)“ können Eltern und Schüler die Anzeige der schulinternen Bildschirme auf dem eigenen Gerät verfolgen.

  Bildschirm: DSBmobileSGR

  Kennung: 145542

  Passwort: SGR53359

Weitere Mitteilungen:

- Die Schulleitung verfasst regelmäßige Mitteilung an alle Eltern, die sie über die Emailfunktion des Schulverwaltungsprogrammes an alle Eltern sendet. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die entsprechende Mailadresse aktuell ist.

Sprechstunde

<u>Herr Wirtz:</u>

Dienstag,

5. Stunde (11.35-12.20 Uhr)

<u>Herr Sankat:</u>

Mittwoch,

3. Stunde (09.40-10.25 Uhr)

Kolleginnen/Kollegen 2020/2021

Kursabschnitte/Termine

1. Halbjahr:

- 1. Kursabschnitt vom 12.08.20 bis 06.11.20
- 2. Kursabschnitt vom 09.11.20 bis 29.01.21

Beginn der Klausurphase:

- Ab dem 09.09.20 (Aushang im Oberstufenfoyer beachten!)

Unterrichtszeiten 2020/2021

1. Std.	**07:45 - 08:30**
2. Std.	**08:35 - 09:20**
	1. Pause
3. Std.	**09:40 - 10:25**
4. Std.	**10:30 - 11:15**
	2. Pause
5. Std.	**11:35 - 12:20**
6. Std.	**12:25 - 13:10**
	3. Pause
7. Std.	**13:30 - 14:15**
8. Std.	**14:20 - 15:05**
9. Std.	**15:10 - 15:55**

Kolleginnen/Kollegen 2020/2021

Wahlen zur Schulpflegschaft

Termin:

10. September 2020

Wahlen

- Vertreter/in der Jahrgangs-stufenpflegschaft und Stellvertreter/in

- Weitere Vertreter/innen der Jahrgangsstufe

Vertreter/innen in den Fachkonferenzen

Bitte in den Listen eintragen!

Ergebnisse der Stufensprecherwahl

1. Bouhid, Adil
2. Uphoff, Eric
3. Hohl, Merle
4. Unger, David
5. Abdo, Hamid
6. Schmitz, Katharina
7. Ehrhard, Anna
8. Merker, Chiara

Herzlichen Glückwunsch!

Bildungsbeitrag 2020/2021

	jüngeres Kind zahlt immer vollen Beitrag	**älteres Kind zahlt**	**weitere Kinder zahlen je**
1 Kind in Sek. I	**10,00 €**		
1 Kind in Sek. II	**10,00 €**		
2 Kinder in **Sek. I**	**10,00 €**	7,50 €	7,50 €
2 Kinder in **Sek. II**	**10,00 €**	5,00 €	5,00 €
1 Kind in Sek. I, 1 Kind in Sek. II	**10,00 €**	5,00 €	5,00 €

Beitrag zur Landeselternschaft

Finanzielle Unterstützung der Arbeit der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW

Beitrag (freiwillig) der Landeselternschaft:
1 Euro

Beitrag zur Landeselternschaft

Über uns

Was ist die LE und wofür steht sie?

- der Zusammenschluss der gymnasialen Eltern im Land NRW.
- der größte Elternverband in NRW.
- vertritt zurzeit über **70 % der gymnasialen Schulpflegschaften in Nordrhein-Westfalen**.
- finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden.
- ist überkonfessionell und parteipolitisch ungebunden.
- setzt sich mit Nachdruck für die Qualität der gymnasialen Bildung ein.

Wir vertreten Sie

- gegenüber den zuständigen Ministerien
- gegenüber der Politik
- gegenüber anderen Verbänden
- in der Öffentlichkeit

Wir unterstützen und beraten Sie

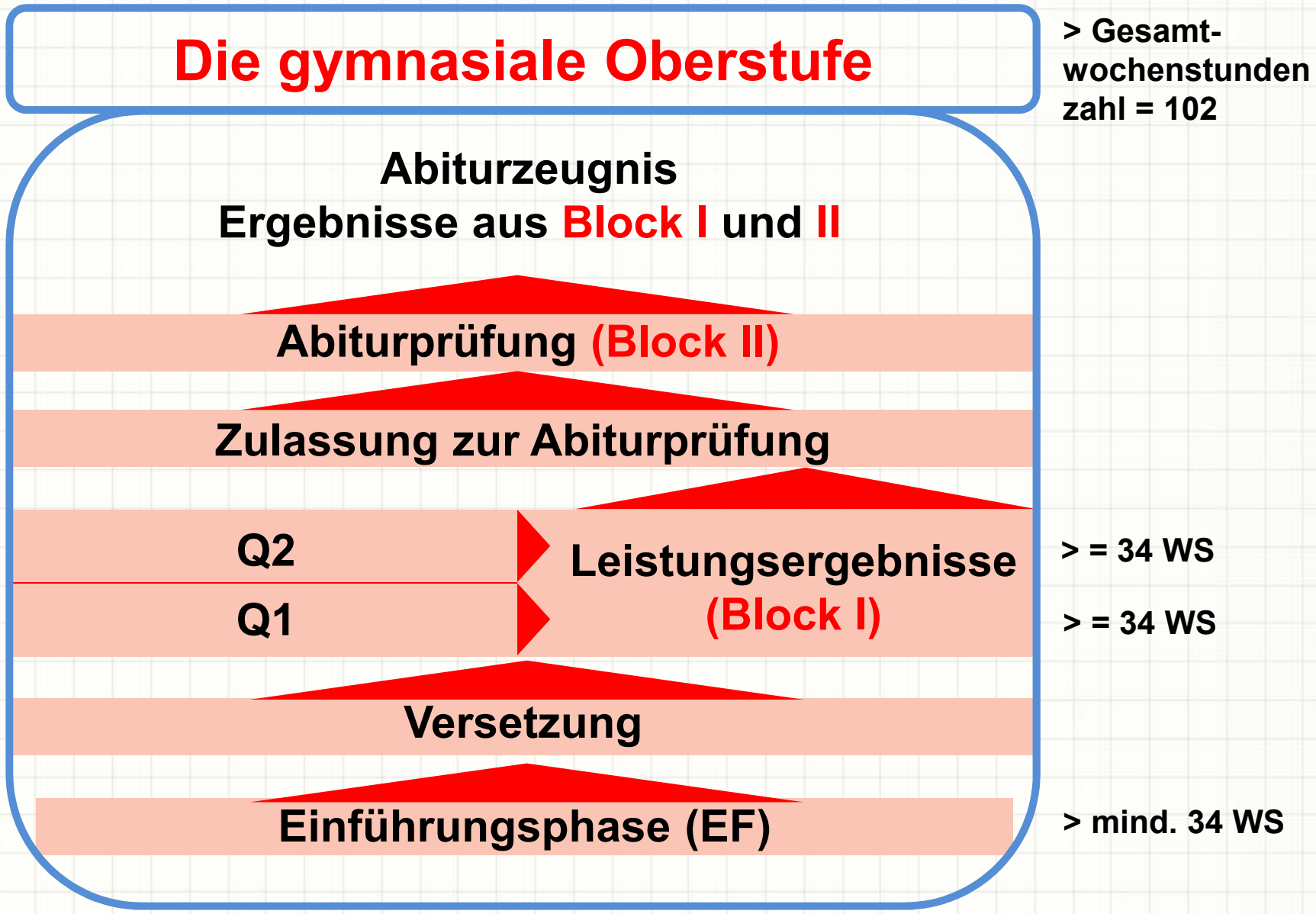
- bei Ihrer Mitwirkungsarbeit in der Schule
- bei individuellen Fragen und Problemen in allen schulischen Belangen
- bei Fragen zu schulpolitischen Entscheidungen
- bei aktuellen Problemen an Ihrer Schule

Kolleginnen/Kollegen 2020/2021

Was ist die gymnasiale Oberstufe?

- Sie dauert i.d.R. drei Jahre und gliedert sich in die Einführungs- und Qualifikationsphase
- In der Einführungsphase werden die SuS mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht
- Die Qualifikationsphase (Q1 & Q2) baut darauf auf und bereitet systematisch auf die Abiturprüfung vor
- Die Leistungen der Qualifikationsphase gehen in die Abiturnote ein
- Der bisherige Klassenverband wird durch ein Kurssystem ersetzt
- Formen selbstständigen Arbeitens und Lernens gewinnen mehr und mehr an Bedeutung

Was ist die gymnasiale Oberstufe?



Gesamtqualifikation

Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist an eine Gesamtqualifikation gebunden. Diese besteht aus zwei Bereichen:

Block I: Leistungen in den für die Zulassung zur Abiturprüfung anrechenbaren Kursen der Qualifikationsphase

Block II: Leistungen in der Abiturprüfung.

Zwei Drittel der Gesamtqualifikation werden durch Leistungen in Block I und ein Drittel wird durch Leistungen in Block II erworben.

In den beiden Blöcken müssen insgesamt mindestens 300 Punkte erreicht werden, 200 Punkte in Block I und 100 Punkte in Block II. Dies entspricht einem Durchschnitt von glatt ausreichenden Leistungen in allen in die Berechnung eingebrachten Kursen und Prüfungen. Defizite in einem Bereich können in gewissem Umfang durch höhere Punktzahlen in anderen Kursen ausgeglichen werden.

Zu beachten ist, dass nicht nur mangelhafte, sondern auch schwach ausreichende Leistungen (4 Punkte) dazu führen können, dass die Mindestbedingungen für die Gesamtqualifikation und das Abitur nicht erfüllt sind.

Weitere Informationen enthält das „Merkblatt zur Berechnung der Gesamtqualifikation“ unter **www.schulministerium.nrw.de**.

Anrechnung der Kurse für die **Gesamtqualifikation**
(APO-GOSt § 28 u. § 29) aus Block I (= Q 1 und Q 2)

G8 APO-GOSt B (Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe)
Nachweis von 30 – 32 Grundkursen
Nachweis von 8 Leistungskursen
Einbringung der Kurse:
35 – 40 (darunter 27 – 32 Grundkurse)
1) alle Kurse der 4 Abiturfächer
2) Die folgenden Kurse werden natürlich nicht noch einmal gewertet, wenn sie schon unter den Abiturfächern sind: 4 x **D** 4 x **Fremdspr.** 2 x **KU** oder **MU** oder **LIT** 4 x **Gesellschaftswiss.** 2 x **GE** (falls nicht schon die 4 Gesellschaftswiss.) 2 x **SW** (falls nicht schon die 4 Gesellschaftswiss.) 4 x **M** 4 x **BI** oder **PH** oder **CH** 2 x **RE**
2 x **Schwerpunkt**: 2. Fremdsprache oder 2. naturwissensch.-techn. Fach (nicht M) aus 12.1 u. 12.2 (= Q2)
3) weitere Fächer zum „Auffüllen“ auf **35**

Kolleginnen/Kollegen 2020/2021

Leistungsdefizite

(weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

- 35-37 Kursen: **7 Defizite**, davon höchstens **3 LK-Defizite**
- 38-40 Kursen: **8 Defizite**, davon höchstens **3 LK-Defizite**

- Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
- In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Abiturprüfung (Block II schriftlich)

Die Abiturprüfung erfolgt

- **in den Leistungskursen und im dritten Abiturfach schriftlich und je nach Ergebnis auch mündlich.**
- **im vierten Abiturfach ausschließlich mündlich.**

Anmerkung: Abiturklausuren werden vom Ministerium zentral gestellt.

Klausurdauer:

- **LK (4 Zeitstunden und 15 Minuten)**
- **GK (3 Zeitstunden)**

Verlängerung um maximal eine Stunde durch oberste Schulbehörde möglich. Ggf. zusätzliche Auswahlzeit von 30 Minuten (fachabhängig).

Abiturprüfung (Block II mündlich)

Mündliche Abiturprüfung im vierten Abiturfach

- **Vorbereitungszeit: 30 Minuten**
- **Prüfungsdauer: 20-30 Minuten**
- **Dezentrale Prüfungen durch Fachlehrkräfte**

Nachprüfung

- ~~**Bei Abweichung um vier oder mehr Punkte vom Kursdurchschnitt der Qualifikationsphase**~~
- **Bei Nichterreichen der Mindestpunktzahl**
- **Auf freiwilliger Basis: „Verbesserung des Notendurchschnitts“**

Berechnung der Gesamtpunktzahl für die Abiturdurchschnittsnote

Block I Leistungen aus der Qualifikationsphase 200 bis 600 Punkte	+	Block II Abiturbereich 100 bis 300 Punkte	=	Abitur-durchschnittsnote

Ermittlung der Abiturdurchschnittsnote

Durchschnitts-note	Punkte	Durchschnitts-note	Punkte	Durchschnitts-note	Punkte
1,0	900 – 823	2,0	660 – 643	3,0	480 – 463
1,1	822 – 805	2,1	642 – 625	3,1	462 – 445
1,2	804 – 787	2,2	624 – 607	3,2	444 – 427
1,3	786 – 769	2,3	606 – 589	3,3	426 – 409
1,4	768 – 751	2,4	588 – 571	3,4	408 – 391
1,5	750 – 733	2,5	570 – 553	3,5	390 – 373
1,6	732 – 715	2,6	552 – 535	3,6	372 – 355
1,7	714 – 697	2,7	534 – 517	3,7	354 – 337
1,8	696 – 679	2,8	516 – 499	3,8	336 – 319
1,9	678 – 661	2,9	498 – 481	3,9	318 – 301
				4,0	300

Es besteht die Möglichkeit, zu jedem Zeitpunkt von der Abiturprüfung zurückzutreten. Bei Rücktritt nach der Zulassung zu den Abiturprüfungen gilt das Abitur als nicht bestanden.

Klausuren in der Qualifikationsphase

Jahrgangsstufen 11.1 bis 12.1:

- Deutsch
- Mathematik

bei Schwerpunkt Fremdsprache:
- zwei Fremdsprachen (keine Klausuren in Bi, Ch, Ph, IF nötig, wenn nicht als Abiturfach vorgesehen)

bei Schwerpunkt Naturwissenschaft**:
- eines dieser Fächer und
- eine Fremdsprache

- *weitere freiwillige Klausuren möglich*

Sind weitere Fremdsprachen belegt, besteht keine Klausurverpflichtung (z.B. im Fach Latein). Ist Spanisch belegt, müssen hier in jedem Fall Klausuren geschrieben werden.

In den beiden Leistungskursfächern und den beiden Grundkursfächern, die man als 3. und 4. Abiturfach wählen will (Festlegung Anfang Jgst. 12) müssen Klausuren geschrieben werden!

Da ein Abiturfach auch den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (Ge, Sw, Ek, Pä, Pl) abdecken muss, muss also auch hier ein Fach mit Klausuren dabei sein!

Sonstige Mitarbeit

- In der gymnasialen Oberstufe sind Leistungen, die in der sonstigen Mitarbeit im Unterricht erbracht werden, ebenso bedeutsam wie Klausuren
- Die Bewertung für einen schriftlich belegten Kurs setzt sich zu gleichen Teilen aus der Beurteilung der Klausuren und der „Sonstigen Mitarbeit“ zusammen
- Dies können neben den mündlichen Unterrichtsbeiträgen zum Beispiel auch Protokolle, Referate, praktische Arbeiten, schriftliche Übungen oder im Fach Sport auch praktische Übungen sein
- Etwa in der Mitte des Kurshalbjahres werden die SuS über ihren jeweiligen Leistungsstand informiert

Kolleginnen/Kollegen 2020/2021

Entschuldigungsverfahren

- Bei Erkrankung ist die Schule unverzüglich am ersten Schulmorgen zu informieren (Sekretariat: 02226/5919)
- Spätestens am dritten Tag des Fehlens muss der Schule eine schriftliche Benachrichtigung über das Fehlen vorliegen
- Bei Erkrankung während des Schulmorgens: Abmeldung im Sekretariat

Bei Wiedererscheinen:

- Vorlage der schriftlichen Entschuldigung (**Entschuldigungsheft**) bei den Fachlehrern aller betroffenen Kurse in der jeweils ersten Unterrichtsstunde
- Die Entschuldigungen werden von den Fachlehrern abgezeichnet und im Kursheft vermerkt
- Die Schüler verwahren das Entschuldigungsheft mit den abgezeichneten Entschuldigungen wegen der Nachweispflicht bis zum Ende der Qualifikationsphase

Entschuldigungsverfahren

Besonderheiten bei Klausuren:

- Am Klausurtag morgens im Sekretariat anrufen (Eltern)
- Innerhalb von drei Tagen eine ärztliche Bescheinigung über die Schulunfähigkeit der Schule vorlegen
- Unentschuldigtes Fehlen wird wie eine nicht erbrachte Leistung behandelt (Note ungenügend)

Beurlaubungen

- werden vor absehbarem Fehlen ausgesprochen
  - (Mandeloperation, Familienfeier, Führerscheinprüfung etc.).
- Beurlaubungen bis zu 2 Tagen
  - werden vom jeweiligen Beratungslehrer ausgesprochen.
- Über eine Beurlaubung > 2 Tage
  - und in besonderen Fällen entscheidet der Schulleiter.
- Über eine Beurlaubung
  - **unmittelbar vor oder nach den Ferien**
    entscheidet der Schulleiter.
- Nötig:
  - schriftlicher Antrag

Verschiedenes

Weitere Informationsquellen im Internet:

www.sg-rheinbach.de

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de

www.schulministerium.nrw.de

Vielen Dank für Ihr Interesse und einen schönen Abend!